Big Sur black screen

Beitrag von „griven“ vom 14. Dezember 2020, 16:41

Ich glaube hier gibt es ein generelles Verständnisproblem denn die falsch gehende Systemuhr hat nur bedingt etwas mit dem RTC zu tun bzw. damit zu tun was im MacOS Umfeld mit RTC Patch gemeint ist. Bei den Patches geht es darum gewisse Speicherbereiche des RTC Memory vor schreibzugriffen durch MacOS zu schützen, um spontane Abstürze oder Reboots zu vermeiden zum Beispiel wenn der Rechner in den Sleep geht die Systemuhr hat damit aber nichts zu tun. Das Problem, das Du beobachtest, liegt an dem Dualboot mit Windows und an der Tatsache das Windows die Lokalzeit als Systemzeit nutzt (Stichwort Sommerzeit/Winterzeit) während MacOS sowie auch andere Unixoide Systeme hier die Universalzeit verwenden (UTC). Beide Systeme stellen zur Laufzeit die Systemuhr neu das Ergebnis ist dann das sie je nach gestartetem System dann eben eine Stunde vor oder nach geht. Was Erdenwind Inc. meint ist ein Registry Eintrag für Windows der Windows beibringt ebenfalls UTC zu verwenden, um diesem Spuk dann ein Ende zu bereiten. Hier ist beschrieben was gemeint und wie es zu ändern ist: Uhrzeit Synchronisieren mit Windows und macOS